

**MAIRISCH &
KOMMODE
Herbst 2026**

Literatur | Sachbuch | Kinderbuch

mairisch & Kommode!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist vollbracht: Seit diesem Programm ist die »Edition Kommode« ein vollwertiger Teil des mairisch Programms! Programmleiterin und langjährige Kommode-Verlegerin Annette Beger veröffentlicht darin erzählende Sachbücher aus den Themenfeldern Mensch und Umwelt, Philosophie und Psychologie; außerdem Belletristik aus der Schweiz und Übersetzungen aus den unterschiedlichsten Regionen dieser Welt. Wir sind sehr froh, dieses großartige Verlagsprogramm bei uns aufnehmen zu können. Entdecken Sie neben den neuen Titeln auch die spannende Backlist, u.a. mit Julia Armfield, Annika Norlin, Thomas Pfenninger und dem Sachbuch-Bestseller von Maria Zimmermann!

Zum Buchmessen-Gastland Tschechien freuen wir uns auf den innovativen und einfühlsamen Roman »Flora« des jungen Autors Jonáš Zbořil – eine echte Entdeckung!

Mit der Frage, warum wir eigentlich alle immer länger leben wollen (und ob das schon immer so war) befasst sich die finnische Autorin Tiina Raevaara in ihrem Buch »Ewig leben. Unsere Rebellion gegen die Vergänglichkeit«: Ein umfassender, fundierter und kurzweiliger Überblick übers Thema!

Im Kinderbuch erscheint ein neuer Teil aus der beliebten »Rüben«-Reihe von Dita Zipfel, Finn-Ole Heinrich und Tine Schulz: »Bosco Rübe und die Beweisung des Weihnachtsmanns« – eine spannende Detektivgeschichte für die ganze Adventszeit für alle ab 5 Jahren!

Wir freuen uns aufs neue Programm mit Ihnen und Euch!

Herzlich:
mairisch



Annette Beger
(Edition Kommode)



Peter Reichenbach



Daniel Beskos



Nefeli Kavouras



Nele Deutschmann



Zina Rupp

Jonáš Zbořil

Flora

Leseprobe

Der Abend war nicht so gut verlaufen. Wir hatten etwas frische Luft gebraucht.

»Das wird dir guttun. Besser als rumsitzen und Trübsal blasen«, hatte ich zu ihr gesagt.

Einer von uns hatte diesen Ort erwähnt. Es hieß, sie hätten die Steppe wieder gesperrt. Das machen sie immer, wenn dort irgendwas ausläuft, wenn sich dort jemand verirrt oder verletzt hat. Es werden Sperren errichtet, und ein paar Tage lang streifen Feuerwehrleute, Polizisten, Gesundheitsbeamte umher. Dann verschwinden sie wieder, als wäre nichts gewesen. Wir hatten wohl nur mal schauen wollen.

Der Alkohol hatte unsere Neugier geweckt, oder unsere Dummheit. Wir waren ins Reden gekommen, waren immer weitergegangen, bis zur Stadtgrenze, wo das Netz der Straßenlaternen endet und nur noch Finsternis kommt. Ein wasserloser See. Eine toxische Zone, die wie eine Krankheit in die Stadt hineinkriecht. Die meiste Zeit nimmt keiner von ihr Notiz – wie das bei Krankheiten oft der Fall ist.

Dort, wo wir stehen, führt ein schmaler Asphaltpfad die Steppe entlang. Tagsüber wird er von Radfahrern und Joggern genutzt, jetzt ist hier niemand zu sehen. Kein einziges Blaulicht, Fehlalarm.

Nur der Wagen einer Sicherheitsfirma. Irgendwo vor uns leuchten Scheinwerfer auf. Ich will keinen Ärger riskieren und greife nach Sáras Hand, um sie wegzuziehen.

Da wendet das Auto, und seine Lichtkegel verlieren sich lange im Dunkel des Sperrgebiets.

»Wer ist da?«, ruft der Wachdienst.

»Lass uns lieber gehen.«

»Nein, warte. Schau mal.«

Sára deutet nach unten. Dort rührt sich irgendwas.

Kurz darauf startet das Auto, die Scheinwerfer gleiten über die Brückenpfeiler und verschwinden. Sára läuft los, klettert über die Leitplanke und geradewegs nach unten.

Ich fasse das Ding an den Beinen – oder wie immer man das nennen will. Ich spüre, dass ich einen Körper berühre. Nicht weil da Wärme oder Bewegung wäre, aber man spürt es einfach. Dass man etwas Lebendiges anfasst.

»Zieh mal. Du musst ziehen. Los!«, sagt Sára.

Wir ringen mit dem Strauch um den Körper. Zweige reißen ab, Fasern oder Haare. Am liebsten würde ich schreien vor Ekel, das würde hier ohnehin keiner hören, es würde nur von den Betonbögen der Brücken zurückhallen. Ein Ratsch, und das Ding ist frei. Leicht wie nasses Papier.

Wir taumeln unter das Licht der Brückenlampe. Betten den Körper weich in Sáras Mantel. Das Ding sieht nach nichts Menschlichem, nichts Tierischem aus. Unser Atem dampft.

Im ersten Moment bemerken wir nicht, dass das Auto der Sicherheitsfirma zurückgekommen ist. Ich verdecke den kleinen Körper und gebe mich beduselt, wir sind Anwohner, die einen über den Durst getrunken haben, wir verziehen uns schon. Lässig werfe ich mir das Ding über die Schulter, und wir verschwinden in der Finsternis. Nach oben können wir jetzt definitiv nicht mehr.

Wir bahnen uns einen Weg durch Schlamm und verdorrtes Gesträuch, Sára sagt etwas.

»Was?«, frage ich.

»Ich dachte, es wäre ein Kind.«





Jonáš Zbořil

Jonáš Zbořil (*1988) ist Schriftsteller, Dichter und Journalist. Er studierte Tschechische und Englische Literatur in Prag. Seit 2022 leitet er die Kulturredaktion der Webseite »Seznam Zprávy«. Im Jahr 2013 veröffentlichte er den Gedichtband »Podolí«, der für den Jiří-Orten-Preis und den Magnesia-Litera-Preis als Entdeckung des Jahres nominiert wurde. 2022 veröffentlichte er den Lyrikband »Nová divočina« (»Die neue Wildnis«). Der Roman »Flora« ist sein Prosa-Debüt.

Flora

Die Weird Fiction-Sensation aus Tschechien

Auf einem nächtlichen Spaziergang finden Adam und Sára am Stadtrand ein kleines, stilles Wesen. Das junge Paar entscheidet sich, das Geschöpf, das sie Flora nennen, erst einmal zu sich zu nehmen. Sie bringen es in die nahegelegene Datsche von Adams verstorbener Großmutter, die mitten in einem dystopischen, von der Stadtverwaltung abgesperrten Areal liegt. Sara entwickelt sofort Muttergefühle für das schnell wachsende Wesen und will in der Datsche bleiben, um es vor der Welt zu schützen, während Adam eine wachsende Distanz verspürt. Das Kleine wird ihm zunehmend unheimlich. Als seltsame Dinge geschehen, regt sich bei Adam ein furchtbarer Verdacht – doch was steckt wirklich dahinter?

Jonáš Zbořil vertraut in seinem ersten Roman auf die Kraft der Fantasie. Er erzählt eine Geschichte aus einer nur leicht verschobenen Gegenwart, in der wir nicht mehr überblicken, wer unser Dasein bestimmt, wie grundlegend wir die Natur verändern und wie sehr künstliche Intelligenzen Einfluss nehmen. Und er stellt die Frage, wie man als Paar mit der eigenen Elternschaft und den damit einhergehenden zwiespältigen Gefühlen und Dynamiken umgeht und trotz allem Empathie für ein fremdes Wesen entwickeln kann.

»Flora ist eine Offenbarung. Diese Geschichte über Liebe – und eine neuartige Welt, die eines Tages Wirklichkeit sein wird –, wird sich durch Zbořils eindringliche und kraftvolle Bilder langsam entfalten und einem dann nicht mehr aus dem Kopf gehen.«

MARK TORCÍK



Jonáš Zbořil
Flora
Roman

Aus dem Tschechischen von
Sophia Marzollf

Hardcover | 13 x 20 cm
ca. 180 Seiten | 22 Euro
ISBN 978-3-912563-00-9

Erscheint am 15. September 2026



- Ausgezeichnete Buchgestaltung mit farbigen Illustrationen im Innenteil
- Der Überraschungs-Roman aus Tschechien, erscheint in über 20 Ländern
- Die Themen Natur, Liebe, Partnerschaft, Elternschaft und Care-Arbeit werden eindrucksvoll und vielschichtig miteinander verwoben.
- Unkonventionell und erfrischend anders erzählt.

Tiina Raevaara

Ewig leben

Unsere Rebellion gegen die Vergänglichkeit

Leseprobe

Vor elf Jahren, an einem wunderschönen sonnigen Tag mitten im Sommer, fuhr ich mit den Kindern und dem Hund im Auto auf einer Landstraße, die ich in- und auswendig kannte. Ich war die Strecke schon Hunderte Male gefahren, denn wir wohnten seit Jahren ganz in der Nähe. Dennoch überfiel mich eine Art Vorahnung, als plötzlich hinter uns eine Autokolonne auf der Landstraße auftauchte. Wir wollten an der nächsten Kreuzung nach links abbiegen und die Straße verlief genau dort in einer leichten Kurve, sodass die Sicht eingeschränkt war. Da an dieser Stelle zudem ein Tempolimit von 80 Kilometern pro Stunde galt, musste man dort gut aufpassen. Ich warf einen Blick in den Rückspiegel, und da sah ich es. Ein Auto hielt direkt auf uns zu. Mir blieb nur der Bruchteil einer Sekunde. Ich konnte gerade noch begreifen, dass wir sterben könnten. Ich würde sterben, meine ganze kleine Familie würde sterben: meine beiden Kinder, die mir das wichtigste im Leben sind, und der Hund, der nicht einmal angeschnallt war. Alles würde hier enden, mit einem Zusammenprall, der uns höchstwahrscheinlich direkt auf die dicht befahrene Gegenfahrbahn schleudern würde. Dieser Moment war zugleich blitzartig kurz und riesengroß, er enthielt alles. Da hättest du mich fast gehabt, Tod. Um ein Haar hättest du mir alles genommen.

Doch dieses Mal verschonte uns der Tod. Instinktiv hielt ich die Reifen des Autos nach vorne ausgerichtet und der Aufprall beförderte uns doch nicht in den Gegenverkehr, sondern in die Böschung rechts neben der Straße. Der Unterboden des Autos zerbarst, aber wir überstanden den Unfall ohne einen Kratzer.

Die Möglichkeit des Todes ist in jedem Augenblick gegenwärtig, aber für gewöhnlich schenkt der Mensch diesem Umstand keine Beachtung. Die Jahre vergehen und die statistische Wahrscheinlichkeit zu sterben steigt, aber der Mensch ist mit den alltäglichen Dingen beschäftigt, mit den großen und den kleinen.

Normalerweise komme ich nicht dazu, über das Ende meines Lebens nachzudenken, obwohl die Zeit immer schneller dahin fliegt. Das Leben scheint übertoll zu sein, und unendlich, wie eine Blase, die man von innen gar nicht wahrnimmt. Aber da gibt es jene Augenblicke, in denen mir die Wahrheit schlagartig erbarmungslos und eiskalt bewusst wird: Ich werde sterben. Das alles wird zu Ende gehen. Manchmal braucht es dafür einen Auffahrunfall, manchmal die Nachricht vom Tod eines alten Bekannten, aber bisweilen taucht diese Erkenntnis auch unvermittelt aus den Tiefen des Bewusstseins auf, wie um mich zu necken.





Tiina Raevaara

Tiina Raevaara, 1979 im südfinnischen Kerava geboren, ist Schriftstellerin, Wissenschaftsjournalistin und Biologin. Für ihre Arbeiten wurde sie unter anderen mit dem »Pro-Scientia-Preis« der Finnischen Akademie der Wissenschaften sowie dem renommierten finnischen Runeberg-Literaturpreis ausgezeichnet.

Sie hat zahlreiche Romane und Sachbücher veröffentlicht. In ihren Büchern verbindet sie naturwissenschaftliche Perspektiven mit fesselndem literarischem Ausdruck, inspiriert von der nordischen Natur, den großen Fragen der Wissenschaft und der Komplexität der Menschheit.

Ewig leben

Unsere Rebellion gegen die Vergänglichkeit

Wir alle wünschen uns ein langes, glückliches Leben: Viele wollen alt werden, manche sogar unsterblich. Die Menschen leben immer länger, die Forschung für ein gesundes Leben im Alter entwickelt sich rasant. Doch was steckt hinter diesem Bedürfnis? Und war es den Menschen schon immer zu eigen?

Die Biologin und Wissenschaftsjournalistin Tiina Raevaara erzählt eine Kulturgeschichte des Alterns und des Kampfes dagegen – vom traditionellen Volksglauben bis zur hypermodernen Kryonik. Sie vereint philosophische Gedanken mit biologischen Erkenntnissen, kunsthistorische Ansätze mit medizinischer Forschung und beschreibt eindrücklich, mit welchen Mitteln die Menschheit im Laufe der Zeit gegen das Altern und den Tod gekämpft hat – und welche Methoden in Zukunft zum Einsatz kommen werden.

Aber ist ein unendlich langes Leben überhaupt erstrebenswert? Könnten wir, wenn wir unsere eigene Endlichkeit akzeptieren würden, nicht unbeschwerter und sorgenfreier leben?

Tiina Raevaara hat ein informatives Buch geschrieben, das die großen Themen Leben und Tod unterhaltsam aufgreift und uns humorvoll ein Stück Gelassenheit zurückgibt.

Helsinki Book Fair Nonfiction Jury Award 2024

»Ein Buch voller interessanter Fakten, flüssigem Storytelling und guter Prosa. Raevaara präsentiert komplexe wissenschaftliche Themen auf leicht verständliche Weise.«

SARI HARSU, TULTTUURITOIMITUS NEWS



Tiina Raevaara

Ewig leben Unsere Rebellion gegen die Vergänglichkeit

Erzählendes Sachbuch

Aus dem Finnischen von
Tanja Küddelsmann & Reetta Karjalainen

Hardcover | 15 x 21 cm
ca. 320 Seiten | 26 Euro
ISBN 978-3-912563-02-3

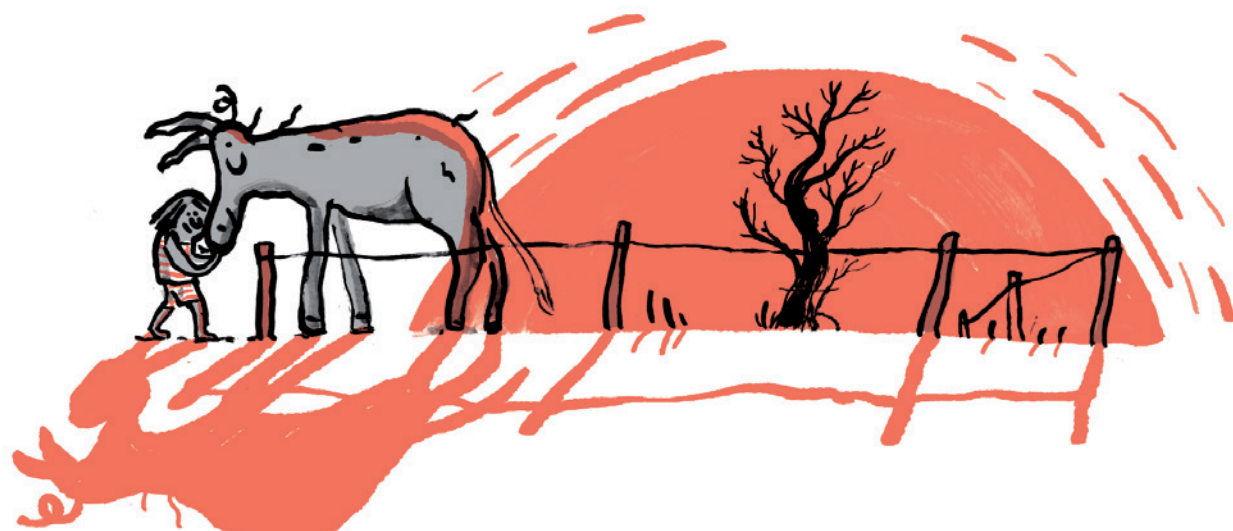
Erscheint am 1. Oktober 2026



- Eine packende Mischung aus Wissenschaft, Geschichte und Zukunftsvisionen
- Was wäre, wenn Altern kein unvermeidliches Schicksal wäre?
- Welche Verantwortung bringt ein langes Leben mit sich?
- Eine kurzweilige Lektüre über den Wunsch nach Ewigkeit
- Ein lebensbejahendes Manifest

DITA ZIPFEL FINN-OLE HEINRICH TINE SCHULZ

Bosco Rübe und die Beweisung des Weihnachtsmanns



Dann sind sie endlich dran und der Weihnachtsmann fragt Bosco, wie er heißt und Bosco zittert am ganzen Körper und guckt so genau, wie er nur kann: rote Klamotten mit weißem Fell an den Rändern und ein langer weißer Bart und die Mütze. Er hat auch so einen braunen Kratzesack dabei, da holt er die Sachen raus.

»Na?«, fragt der Weihnachtsmann und Bosco hat die Frage vergessen, darwegen stellt er seine:

»Bist du echt der Weihnachtsmann?«

Der Weihnachtsmann lacht.

»Aber natürlich, mein Kleiner.«

»Also bist du echt?«

»Ja. Na klar. Guck mich doch an.«

Bosco guckt zu Rosa rüber, sie lächelt schief.

»Hast du einen Dietrich?«

»Äh, was?«

»Einen Dietrich. Oder wie kommst du in die Häuser rein?«

»Ich, äh, durch ...«, der Weihnachtsmann lacht, ganz anders als eben, eher wie Papa, ganz hoch und kicherig, »ich komme durch den Schornstein.«

»Wir ham gar kein Schornstein«, sagt Alva und kritzelt was in ihr Notizbuch, das sie nun immer dabei hat.

Der Weihnachtsmann kruschtelt in seinem Sack rum und gibt jedem von ihnen einen Schokoweihnachtsmann. »So, frohe Weihnachten!«, sagt er, schiebt Bosco weg und winkt dem nächsten Kind.

Bosco kann nicht mehr denken, weil sein Kopf leer ist. Seine Beine gehen von allein seinen Schwestern hinterher, sie machen den Schritt auf die Rolltreppe, sie bleiben stehen, sie machen den Schritt von

DITA ZIPFEL

* Deutscher Jugendliteraturpreis 2020 *

* Korbilian - Paul Maar-Preis 2020 *

FINN-OLE HEINRICH

* Deutscher Jugendliteraturpreis 2012 *

* Deutsch-Französischer Jugendliteraturpreis 2014 *

* Luchs des Jahres 2014 *

* Hamburger Tüddelband 2014 *

TINE SCHULZ

* Schönste Deutsche Bücher 2025 *



der Rolltreppe runter und die 23 Schritte hin zum Gelände. Dann zieht Rosa an seinem Ärmel und zeigt nach unten und von hier oben können sie sehen, wie zwei Frauen dem Weihnachtsmann helfen, noch seine restliche Schokolade zu verteilen und wie er dann aufsteht und hinter einen Aufsteller geht, so heißt das, sagt Rosa, als sie draufzeigt. Er setzt sich die Mütze ab und zieht sich den Bart unters Kinn und reibt sich die kurzen blonden Haare. Und das, dieser Anblick, fällt in Boscos Leere wie ein Backstein. Der Mann hat nur so getan, als wäre er der Weihnachtsmann!

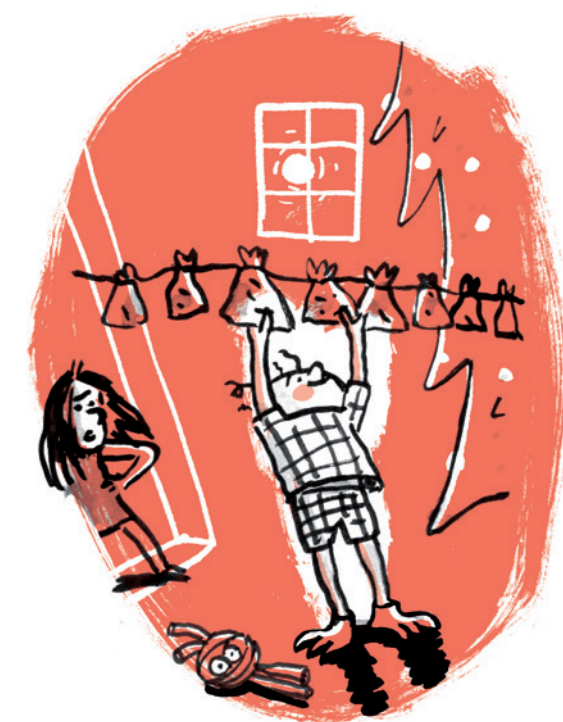
»Na, bitte?!« Da steht Rosa vor ihnen, die Hände in die Hüften gestemmt und dick am Grinsen.

Es ist zum Heulen.

Und dann stehen sie draußen im Nieselregen und Rosa erklärt irgendwas mit Weihnachtsmännern und wie sie irgendwas gecheckt hat. Bosco hört nicht zu.

Er denkt nach.

Seine Haut ist kühl und feucht, das fühlt sich schön an, nach der brodelnd-wütenden Hitze im Hafencenter und in Bosco drin. Und plötzlich streift ein kleiner Wind Boscos Augen. Und der Wind zeigt auf etwas, auf etwas sehr Wichtiges und als Bosco es sieht, klopft sein Herz ein bisschen schneller als normal. Am Boden, im nassen Braun ist eine Spur. Eine neue Spur. Eine Spur von Glitzer.





Dita Zipfel & Finn-Ole Heinrich

Dita Zipfel (*1981) und Finn-Ole Heinrich (*1982) arbeiten gemeinsam seit Jahren an unzähligen Ideen, von denen einige zu preisgekrönten Büchern, Theaterstücken und Drehbüchern wurden. 2021 erschien der erste Teil ihrer erfolgreichen Rüben-Reihe, die bis heute viele Leser*innen aller Altersstufen begeistert.

www.ditazipfel.de
www.finnoleheinrich.de
instagram.com/huckepack.verlag



Tine Schulz

Tine Schulz hat den Weihnachtsmann als Kind ziemlich oft gesehen und musste auch mal für ihr einspringen, als er krank war. Heute arbeitet sie als Illustratorin, Comic-Zeichnerin und neuerdings auch als Autorin für Kinderbücher. Für ihre Rüben-Illustrationen wurden sie schonmal so richtig mit Gold und einmal fast von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet.

www.tineschulz.com
instagram.com/tine.schulz.illustration

Bosco Rübe und die Beweisung des Weihnachtsmanns

»Bosco zu lesen macht süchtig!«

MARIA ROSSBAUER, DIE ZEIT

Boscós ältere Schwester Rosa sagt: Es gibt keinen Weihnachtsmann. Wie bitte?! Das will der vierjährige Bosco auf keinen Fall glauben. Zum Glück ist er Detektiv und macht sich zusammen mit seinem kuscheligen Assistenten Ökkel auf die Suche nach Beweisen. Denn er hat auch schon einen Verdacht: Dieser grummelige Typ auf der Straße, der Pfandflaschen aus Mülleimern angelt – der hat doch Glitzer am Schuh! Bosco ahnt da was ...

Ein Weihnachtskrimi von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel, mit Illustrationen von Tine Schulz.

24+1 Kapitel für den ganzen Advent – und für alle, die schon mal fünf Jahre alt waren und den Weihnachtsmann noch nicht aufgegeben haben.

»Dita Zipfel und Finn-Ole Heinrich sind Sprachkünstler und Erzählwütige. In ihren Büchern feiern sie das Leben.«

CHRISTINE KNÖDLER, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



Dita Zipfel, Finn-Ole Heinrich und Tine Schulz

Bosco Rübe und die Beweisung des Weihnachtsmanns

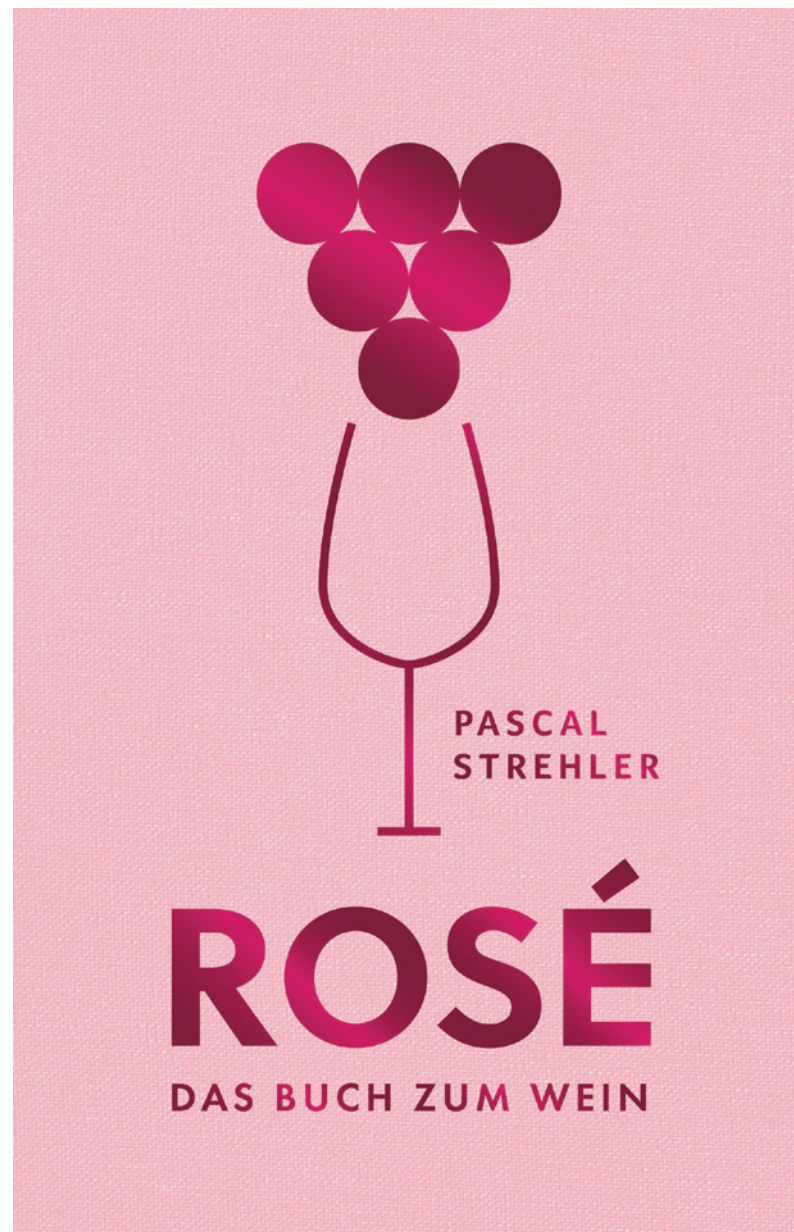
Vorlesebuch für alle ab 5 Jahren

Hardcover in Sonderfarben
mit bedrucktem Vorsatzpapier
ca. 160 Seiten | 19,6 x 26 cm | ca. 24,- Euro
ISBN 978-3-948722-59-3

Erscheint am 22. September 2026



HIGHLIGHTS



Geschenkbuch

Pascal Strehler
Rosé.
Das Buch zum Wein
Sachbuch

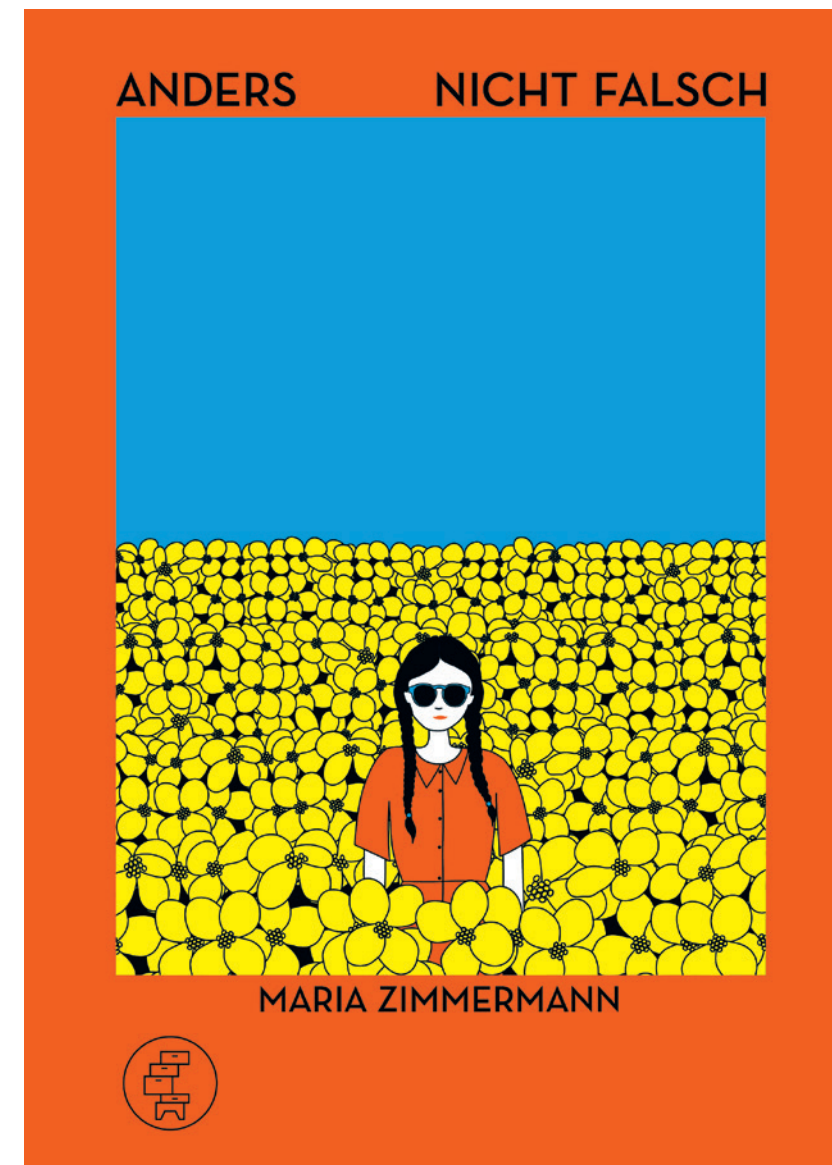
Hardcover in Leineneinband
mit Prägung
120 Seiten | 20 Euro | 13 x 20 cm
ISBN 978-3-948722-56-2



»Leseleicht und fachlich fundiert geschrieben, immer mit jener feinen Dosage an Humor, die ich in der Weinliteratur oft vermissee.«

STEVAN PAUL

SACHBUCH



Bestseller!
12. Auflage

Maria Zimmermann
Anders nicht falsch

Flexo-Einband, Fadenheftung
220 Seiten | 27 Euro
ISBN 978-3-905574-97-5



»Eine Expertin für Autismus wolltest du damit nie werden. Du erzählst aber auf eine eindruckliche Art aus deinem Leben. Zärtlich, humorvoll, schmerzlich und unglaublich authentisch. Und du lehrst einen, dass Anderssein eine Bereicherung ist.«

EV MANZ, TAGESANZEIGER

HIGHLIGHTS



Ehrengast
Tschechien
2026!

Zu Gast beim
Comic-Salon
Erlangen

Tereza Drahoňovská &
Štěpánka Jislová
Ohne Haare
Graphic Novel

Aus dem Tschechischen
von Kristin Altmann

Flexcover | 16,5 x 23,4 cm
120 Seiten | 25 Euro
ISBN 978-3-905574-68-5



»Eine der besten, wenn nicht sogar die beste Graphic Novel, die
in diesem Jahr in Tschechien erschienen ist.«

TSCHECHISCHER RUNDFUNK

SACHBUCH



In den
Medien!

Miriam Metze
Unerwidert lieben.
Eine philosophische Tröstung
Sachbuch

Hardcover mit Lesebändchen
256 Seiten | 24 Euro | 15 x 21 cm
ISBN 978-3-948722-54-8

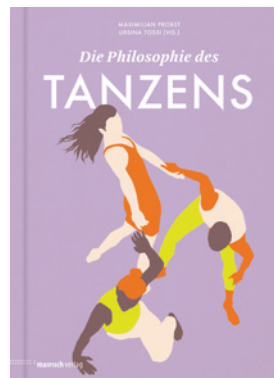


»Miriam Metze bietet mit ihrem Buch ›Unerwidert lieben‹ ein klu-
ges Trostpflaster – und zeigt mit Witz und Tiefgang, wie das Denken
durch finstere Stunden der Einsamkeit helfen kann.«

ALEXANDRA FRIEDRICH, NDR KULTUR

PHILOSOPHIE

TANZEN



M. Probst / U. Tossi (Hg.)
**Die Philosophie
des Tanzens**

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
240 Seiten | 24 Euro
ISBN 978-3-948722-50-0



KOCHEN



Stevan Paul (Hg.)
**Die Philosophie
des Kochens**

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
240 Seiten | 22 Euro
ISBN 978-3-938539-49-1



LAUFEN



Austin / Reichenbach (Hg.)
**Die Philosophie
des Laufens**

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
200 Seiten | 22 Euro
ISBN 978-3-938539-37-8



RADFAHREN



Austin / Reichenbach (Hg.)
**Die Philosophie
des Radfahrens**

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
208 Seiten | 22 Euro
ISBN 978-3-938539-26-2



KLETTERN

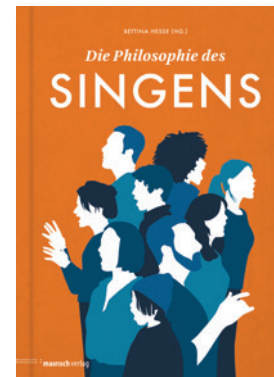


Schmid / Reichenbach (Hg.)
**Die Philosophie
des Kletterns**

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
224 Seiten | 22 Euro
ISBN 978-3-938539-33-0



SINGEN



Bettina Hesse (Hg.)
**Die Philosophie
des Singens**

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
272 Seiten | 22 Euro
ISBN 978-3-938539-55-2



SACHBUCH



»Eine wahre Schatztruhe voller Wissen über Haie, Rochen und Seekatzen. Ein Werk zum Staunen, Lernen und Eintauchen in die geheimnisvolle Welt der Meere.«

BIANCA PRIOLO

Daniel C. Abel

Sharkpedia – Die erstaunliche Welt der Haie

Sachbuch

Mit Illustrationen von Marc Dando
Aus dem Englischen von Daniel Beskos
Hardcover mit farbigem Vorsatz
188 Seiten | 20 Euro | 13 x 20 cm
ISBN 978-3-948722-49-4
Auch als E-Book erhältlich



»Für alle, deren Pilzwissen sich bisher auf die Identifizierung von Fliegenpilzen beschränkt, ist dieses mit fundiertem Wissen und scharfsinnigem Humor geschriebene A-Z des Pilzreichs eine Offenbarung.«

PHIL GATES, BBC WILDLIFE

Lawrence Millman

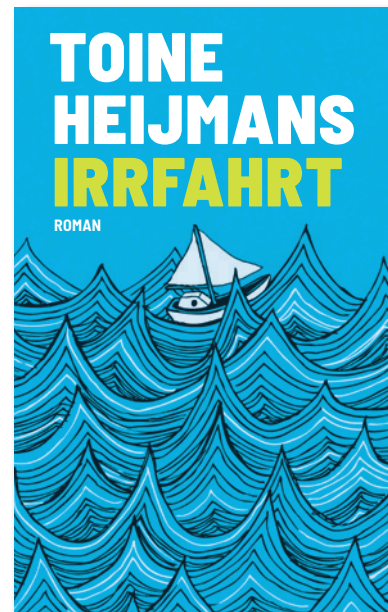
Fungipedia – Die erstaunliche Welt der Pilze

Sachbuch

Mit Illustrationen von Amy Jean Porter
Aus dem Englischen von Roberta Schneider
Hardcover mit farbigem Vorsatz
200 Seiten | 20 Euro | 13 x 20 cm
ISBN 978-3-948722-35-7
Auch als E-Book erhältlich



HIGHLIGHTS



»Ein raffinierter Literaturtörn zwischen Wahn und Wellen.«

OLIVER PFOHLMANN, DER TAGESSPIEGEL

»Was für ein Juwel an Stil und erzählerischem Talent!«

BERT WAGENDORP, DE VOLKSKRANT

Toine Heijmans
Irrfahrt

Ein Segler-Roman

Aus dem Niederländischen von Ilja Braun

Broschur | 13 x 21 cm
176 Seiten | 16 Euro
ISBN 978-3-948722-44-9
Auch als E-Book erhältlich

»Dramaturgisch und psychologisch ungemein spannend, dazu wunderbar übersetzt von Ruth Löbner, die immer den richtigen Ton trifft. Ein Pageturner, auch für Flachländer.«

BETTINA HESSE, WDR



Toine Heijmans
Der unendliche Gipfel
Ein Bergsteiger-Roman

Aus dem Niederländischen von Ruth Löbner

Broschur | 13 x 21 cm
350 Seiten | 18 Euro
ISBN 978-3-905574-38-8
Auch als E-Book erhältlich



LITERATUR



»Pauls schillernde Erzählungen sind ein Genuss, sie wollen einen beim Lesen am liebsten sofort in die Küche stürmen lassen, um sich den Charakteren beim Kochen anzuschließen.«

KATIA SCHWINGSHANDL, BUCHKULTUR

Stevan Paul
Die Kichererbsen der Señora Dolores
Geschichten vom Kochen

Mit Illustrationen von Andrea Pieper

Hardcover, zweifarbig, mit Lesebändchen
208 Seiten | 24 Euro | 15 x 21 cm
ISBN 978-3-948722-33-3
Auch als E-Book erhältlich



»Bösartig clevere Prosa und einen Sinn für Humor, der wie eine eigenständige Figur zu wirken scheint.«

M. JOHN HARRISON, THE GUARDIAN

Julia Armfield
Salzsirenen
Erzählungen

Aus dem Englischen von Hannah Pöhlmann

Hardcover mit Lesebändchen
208 Seiten | 24 Euro
ISBN 978-3-905574-61-6
Auch als E-Book erhältlich



HIGHLIGHTS



»Alle Protagonisten haben sich in mein Herz geschlichen, so völlig abseits von Klischees und so greifbar. [...] Das Buch wirft viele Fragen auf und wartet nicht. Ein Roman, in dem ich gedanklich noch lange weiterleben werde.«

JANA BRAMMER, CALIBRI BUCHHANDLUNG

Annika Norlin
Der Haufen
Roman

Aus dem Schwedischen von Katharina Erben

Hardcover mit Lesebändchen
400 Seiten | 26 Euro
ISBN 978-3-905574-55-5



LITERATUR



»Was dann passiert und was aus Teo wird, der seine Freundin vermisst, die spurlos verschwunden ist, wird in dem Roman in einer mitreißenden, sehr lesenswerten Geschichte erzählt.«

BARBARA FELDE, GESELLSCHAFT FÜR TIERSCHUTZRECHT E.V.C

Thomas Pfenninger
Die noch leben
Roman

Hardcover mit Lesebändchen
220 Seiten | 24 Euro
ISBN 978-3-905574-57-9



»Transhumanismus in Form eines Krimis: Was sieht die Forschung für unsere Zukunft vor? Krankheit, Alter und sogar der Tod sollen überwunden werden. Den Mensch verbessert, aber zu welchem Preis? Spannend, tempo- und facettenreich erzählt, mit komplexen Charakteren, Fluchten, Verfolgungsjagden – es wird nie langweilig.«

ROBERT R., FNAC

Pierre Ducrozet
Die Erfindung der Körper
Roman

Aus dem Französischen von Paula Rauhut
Hardcover m. Lesebändchen | 11 x 18 cm
ca. 312 Seiten | 26 Euro
ISBN 978-3-905574-66-1



»Das Elen-Fern-Kollektiv berichtet auf unaufgeregte, zugleich packende Weise von diesem Ort am Ende des Bahngeleises. Mit feinen Antennen fängt es die emotionalen Spannungen und Stimmungen ein, die seine Bewohner und insbesondere Liv umtreiben. Am Schluss entscheidet ein spontaner Sprung.«

BEAT MAZENAUER

Elen Fern
Schlafende Züge
Roman

Aus dem Französischen von
Claudia Steinitz und Lydia Dimitrow
Hardcover mit Lesebändchen
ca. 160 Seiten | 22 Euro
ISBN 978-3-905574-59-3



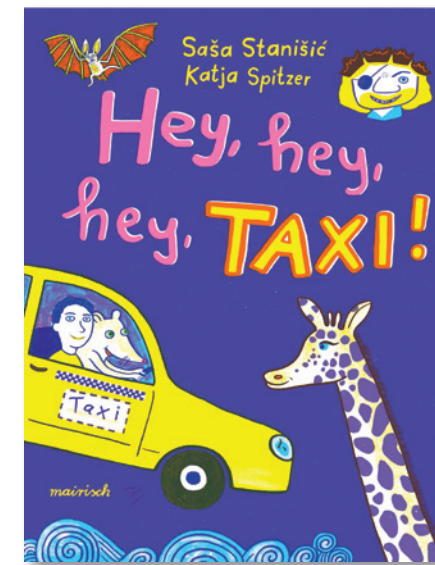
KINDERBUCH

SAŠA STANIŠIĆ & KATJA SPITZER



Dita Zipfel, Finn-Ole Heinrich
& Nele Brönnner
Aali muss los
Kinderbuch ab 7 Jahren

Hardcover | 17 x 24 cm
64 Seiten, 3-farbig | 20 Euro
ISBN 978-3-948722-48-7



Saša Stanišić & Katja Spitzer
Hey, hey, hey, Taxi!
Geschichten für Kinder ab 4 Jahren

Hardcover mit zahlreichen Illustrationen
96 Seiten | 21 x 27 cm | 20 Euro
ISBN 978-3-948722-05-0



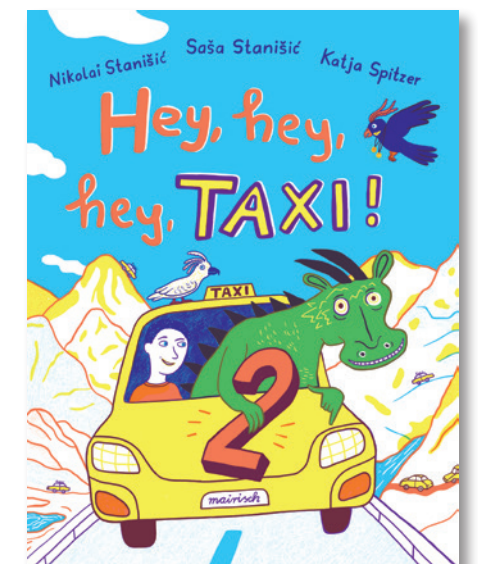
Ariane Pinel
Sommer auf der Fahrradinsel
Bilderbuch ab 4 Jahren

Hardcover
40 Seiten | 19,5 x 27,5 cm | 16 Euro
ISBN 978-3-948722-30-2



Saša Stanišić, Nikolai Stanišić
& Katja Spitzer
Hey, hey, hey, Taxi! 2
Geschichten für Kinder ab 6 Jahren

Hardcover mit zahlreichen Illustrationen
88 Seiten | 21 x 27 cm | 20 Euro
ISBN 978-3-948722-36-4



Deniz Jaspersen, Rasmus Engler
& Mareike Engelke
So geht schlafen, kleiner WOMBAT
Vorlesebuch zum Einschlafen
für Kinder ab 3 Jahren

Hardcover mit zahlreichen Illustrationen
32 Seiten | 17 x 24 cm | 16 Euro
ISBN 978-3-948722-40-1



Katja Spitzer
Ringo und die Vampirkaninchen

Grusliges Kinderbuch ab 6 Jahren

Hardcover in Sonderfarben
mit farbigem Vorsatzpapier
56 Seiten | 17 x 24 cm | 18 Euro
ISBN 978-3-948722-22-7





mairisch ist ein Independent-Verlag in Hamburg, unter dessen Dach seit 2026 auch die Züricher »Edition Kommode« untergeschlüpft ist.

Wir veröffentlichen nur, was uns am Herzen liegt: Literatur, Sachbuch, Kinderbuch, Musik, Illustriertes. Dabei legen wir Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autor*innen und Musiker*innen. 2013 erfand mairisch den Indiebookday. mairisch und Kommode wurden mehrfach ausgezeichnet.

Liebe Buchhändler*innen, liebe Journalist*innen: LEX schicken wir Ihnen gerne physisch oder digital – oder schauen Sie einfach mal bei Netgalley!

Kontakt

mairisch Verlag
Schwenckestr. 68
20255 Hamburg
T +49 (0)40 6889 6755
kontakt@mairisch.de
mairisch.de

Kommode Verlag GmbH
Edition Kommode
Russenweg 26
8008 Zürich
T +41 (0) 79 246 5914
info@kommode-verlag.ch
kommode-verlag.ch

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Judith Tetzlaff
tetzlaff@kirchner-pr.de

Daniel Beskos
daniel.beskos@mairisch.de

Auslieferung (D/A)

GVA
Postfach 2021
37010 Göttingen
T +49 (0)551 3842 000
bestellung@gva-verlage.de

Auslieferung (CH)

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
avainfo@ava.ch

Vertretung (D)

Regina Vogel | vogel@buero-indiebook.de
Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Christiane Krause | krause@buero-indiebook.de
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-
Westfalen, Schleswig-Holstein

Michel Theis | theis@buero-indiebook.de
Baden-Württ., Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

Keyaccount (D)

Rund ums Buch | Vertriebsbüro Lena Renold
Hülchrather Str. 37 | 50670 Köln
renold@rund-ums-buch.com
T +49 (0)221 727 784

Vertretung (A)

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8
A-1020 Wien
T +43 (1) 214 7340 | Fax: +43 (1) 214 7340
meyer_bruhns@yahoo.de

Vertretung (CH)

Claudia Malten
AVA Verlagsvertretung
T +41 (0)79 800 96 83
c.malten@ava.ch